Ressort: Politik

Genscher: Europa steht am Scheideweg

Berlin, 14.04.2013, 08:00 Uhr

GDN - Mit einem Appell für die Bewahrung des Euro hat sich der ehemalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher (FDP) vor der Gründung der Anti-Euro-Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) an die Öffentlichkeit gewandt: "Europa steht am Scheideweg", schrieb Genscher in einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin "Focus". "Diejenigen, die offen oder versteckt in Deutschland das Ende der Währungsunion betreiben, setzen das große Einigungswerk als Ganzes aufs Spiel. Zu Europa gibt es keine verantwortbare Alternative."

Die Frage nach dauerhafter Stabilität der Währung hat laut Genscher gerade in Deutschland eine schicksalhafte Bedeutung. "Offen oder versteckt wird die historische Errungenschaft der europäischen Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg in Frage gestellt." Aber "soziale Stabilität und Wohlstand, wie wir sie jetzt genießen, wären in einem Europa ohne EU nicht denkbar". Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat Genscher zufolge die Dringlichkeit von Reformen in den Mitgliedstaaten bewusster gemacht. Die inzwischen eingeleitete Reformpolitik verfolge das Ziel, Schritt für Schritt eine Annäherung der Wettbewerbsfähigkeit der verschiedenen Regionen Europas zu erreichen. "Je reformbereiter ein Land war, desto geringer sind die jetzt zu bewältigenden Probleme", so Genscher. "Je größer die Probleme sind, umso bitterer ist die Medizin." Zwei Parallelwährungen lehne er ab. "Ein Scheitern des europäischen Einigungsprozesses würde Deutschland am meisten treffen. Wer in Europa das größte Gewicht hat, verliert auch am meisten, wenn Europa scheitert", resümierte Genscher. Die Entscheidungsalternativen seien klar: "Entweder fortschreitende Integration oder aber Stillstand als Ausgangspunkt für den Zerfall der Europäischen Union."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-11831/genscher-europa-steht-am-scheideweg.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com